

## Zur Losung vom 25. Januar 2021

*Aber mit dir will ich nicht ein Ende machen. Ich will dich mit Maßen züchtigen, doch ungestraft kann ich dich nicht lassen.*

*Jeremia 30,11*

*So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.*

*1. Petrus 5,6*

Liebe Leserinnen und Leser,

die Tageslosung steht beim Propheten Jeremia im 30. Kapitel, im Vers 11, und heißt: *Aber mit dir will ich nicht ein Ende machen. Ich will dich mit Maßen züchtigen, doch ungestraft kann ich dich nicht lassen.*

Diese Worte spricht der Prophet im Namen Gottes. Er richtet sie an die Menschen des Volkes Israel, die nach Babylon deportiert worden sind und die jetzt in der babylonischen Gefangenschaft sind.

Es sind Worte, die ermutigen wollen: Es geht euch jetzt zwar schlecht in dieser Gefangenschaft, aber ich sage euch fest zu: „Ich bin bei euch!“ Und: „Ich werde euch retten!“

Wir heute hören diese Worte in der Zeit der weltweiten Corona-Krankheit, in einer Zeit des Hin-und-Her Schwankens zwischen Hoffnung und Angst. Wir hoffen auf weltweite und persönliche Heilung und wir haben Angst vor dem Tod und weiteren noch gefährlicheren Mutationen dieses Virus.

Und Gott sagt mit der Tageslosung zu uns: Ja, ich weiß, es geht euch jetzt schlecht in dieser Pandemie; aber ich sage euch fest zu: „Ich bin bei euch!“ Und: „Ich werde euch retten!“

Amen.

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner